

Die Bibliothek der Fachhochschule Wilhelmshaven

Dienstleistungen einer zentralen Einrichtung

Wie ist die Bibliothek der Fachhochschule Wilhelmshaven entstanden?

Die Bibliothek der Fachhochschule ist aus den Beständen der Bibliotheken der ehemaligen staatlichen Ingenieurschule und der Akademie für Betriebswirte in Wilhelmshaven hervorgegangen. Beide wurden 1971 mit Errichtung der Fachhochschule Wilhelmshaven zu einer zentralen Einrichtung zusammengefaßt. Als einzige Hochschulbibliothek am Standort Wilhelmshaven steht sie außer den Angehörigen und Studierenden der Fachhochschule auch den Einwohnern des Großraumes Wilhelmshaven/Friesland kostenlos zur Nutzung zur Verfügung.

Was ist in der Hochschulbibliothek zu finden?

Die fachliche Ausrichtung der Bibliothek orientiert sich an den Bedürfnissen der an

der Fachhochschule vertretenen Fachbereiche Elektrotechnik, Feinwerktechnik, Maschinenbau, Wirtschaft und Wirtschaftsingenieurwesen. Der Bestandsaufbau erfolgt auf der Grundlage von Bestellschlägen der Professoren, Studierenden und Mitarbeiter der Hochschule.

Der Bestand an Büchern und neuen Medien umfaßt zur Zeit über 73.000 Bände und über 200 laufende Zeitschriften und Zeitungen. Eine wechselnde fremdsprachige Zeitung ergänzt das aktuelle Informationsangebot für ausländische Studierende der Fachhochschule. Zu den mehr als 1.000 Mikroformen (Mikrofiches, Mikrofilme) und über 500 audiovisuellen Materialien (Cassetten, Videos, Dias usw.) kommt ein steigender Anteil an elektronischen Publikationen (Disketten, CD-ROM usw.). Über das Hochschulnetz stellt die Bibliothek etwa 15 CD-ROM-Datenbanken zur Verfügung. Das Angebot an neuen

Medien und CD-ROM-Datenbanken wird ständig erweitert.

Wo und nach welchem System sind Literatur und Medien aufgestellt?

Die Bestände der Bibliothek sind größtenteils im Freihandbereich für die Benutzer frei zugänglich aufgestellt. Die sachliche Aufstellung erfolgt nach einer bibliothekseigenen Systematik, die nach den an der Fachhochschule vorhandenen Studiengängen ausgerichtet ist. Dort aufgestellte Bände mit blauen Signaturschildern sind nur kurzfristig ausleihbar. Sie garantieren die Präsenz von fachlicher Grundlagenliteratur und Werken mit Nachschlagecharakter.

Im Lesesaal befindet sich die Zeitschriftenauslage. Dort werden die aktuellen Hef-

Fortsetzung von Seite 35

te, getrennt nach den Fachschwerpunkten Wirtschaft und Technik, alphabetisch nach Zeitschriftentiteln ausgelegt. Ältere Zeitschriftenjahrgänge sind in gebundener Form neben den Nachschlagewerken allgemeiner Art sowie den Diplomarbeiten (1990 ff), soweit diese der Bibliothek von den Fachbereichen zur Ausleihe überlassen werden, aufgestellt. Bis auf die Diplomarbeiten kann die Literatur aus dem Lesesaal nur kurzfristig entliehen werden.

Ältere Zeitschriftenjahrgänge, Altsignaturrengruppen, ältere Auflagen und Diplomarbeiten vor Erscheinungsjahr 1990, die im Freihandbereich keinen Platz mehr finden, sind im Kellermagazin archiviert. Sie werden auf Wunsch spätestens am Folgetag bereitgestellt.

Zur täglichen aktuellen Information liegen lokale, regionale und überregionale Tages- und Wochenzeitungen im Zeitungslesebereich (nahe den Gruppenarbeitsräumen) aus. Auch sie können kurzfristig entliehen werden.

Zur Unterstützung einzelner Vorlesungen kann hierfür benötigte Literatur als Semesterapparat zusammengestellt und in der Bibliothek für alle Kursteilnehmer bereitgehalten werden.

Wie kann die in der Bibliothek vorhandene Literatur ermittelt werden?

Die Bestände der Bibliothek sind bis zum Erwerbungsjahr 1992 formal und sachlich in konventionellen Zettelkatalogen (Verfasser-, Titel-, Stichwort-, Systematischer Katalog) erschlossen.

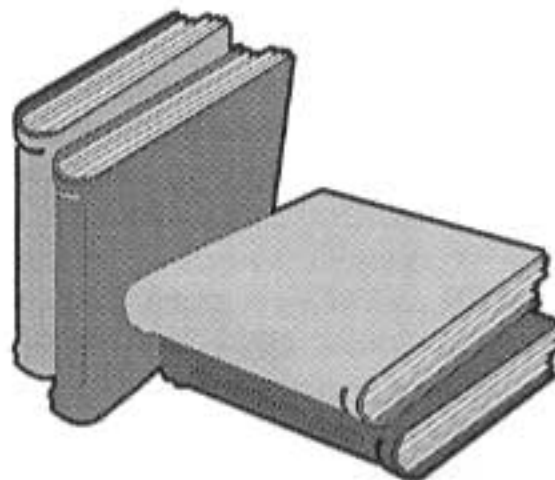
1992 wurde die konventionelle Verzeichnung auf Katalogkarten abgebrochen und durch eine kooperative Online-Katalogisierung mit allen am Bibliotheksverbund Niedersachsen / Sachsen-Anhalt / Thüringen beteiligten wissenschaftlichen Bibliotheken und der Redaktionszentrale im Bibliotheksrechenzentrum Niedersachsen (BRZN) in Göttingen abgelöst. Ab diesem Zeitpunkt können sowohl bibliographische Daten als auch Sacherschließungskategorien der anderen Verbundbibliotheken (für mehr als 2,5 Mio Titel) mitgenutzt werden.

Die Bibliotheksbenutzer haben (noch) keinen direkten Zugriff auf die PICA-Datenbank, da diese als bibliotheksinterne Da-

tenbank vom BRZN eingerichtet wurde. Eine Endnutzer-Rechercheoberfläche ist im Aufbau.

Seit 1994 wurden die Zeitschriftenbestandsdaten online in der Zeitschriftendatenbank (ZDB) in Berlin erfaßt. 1996 wurden diese Daten vom BRZN in die PICA-Datenbank übernommen und können nun ebenfalls sowohl für die Katalogisierung als auch für die Fernleihe genutzt werden.

Seit Erwerbungsjahr 1989 wurde parallel



aus der internen Bestelldatenbank (BDB) mit Hilfe des Rechenzentrums ein Online-Benutzerkatalog (OPAC - Online Public Access Catalogue) aufgebaut, der seither die Bestände der Bibliothek nach formalen Kriterien (Verfasser, Titel, Verlag, ISBN) erschließt und eine automatisierte Titelstichwortsuche ermöglicht.

Auf der Grundlage der Bestelldatenbank enthält der OPAC zwar verkürzte und unvollständige bibliographische Daten, ermöglicht über die PICA-Datenbank hinaus jedoch auch die Anzeige bestellter oder noch im Geschäftsgang befindlicher Titel und besitzt daher eine hohe Aktualität. Der Zugriff auf den OPAC ist innerhalb des Hochschulnetzes von jedem Mitarbeiter- bzw. Studentearbeitsplatz möglich.

Die in der Bibliothek vorhandenen Diplomarbeiten der Fachbereiche Feinwerktechnik, Maschinenbau und Wirtschaft werden seit 1990 fortlaufend in einer dBase-Datenbank erfaßt, in der an einem Einzel-PC innerhalb der Bibliothek recherchiert werden kann. Diplomarbeiten vor Prüfungsjahr 1990 sind in Zettelkatalogen nachgewiesen. Arbeiten der Fachbereiche Wirtschaftsingenieurwesen und Elektrotechnik sind nur über die jeweiligen Fachbereiche nachgewiesen und erhältlich.

In welcher Form können Bücher und Medien in und außerhalb der Bibliothek benutzt werden?

Studierende der Fachhochschule Wilhelmshaven legen bei erstmaliger Benutzung der Bibliothek ihren Studentenausweis, Benutzer aus Wilhelmshaven ihren Personalausweis oder Reisepaß (incl. Bestätigung des Einwohnermeldeamtes) vor. Die Ausstellung eines Bibliotheks-Benutzerausweises ist nicht erforderlich.

Die Bibliothek der Fachhochschule Wilhelmshaven hat ein konventionelles Zettel-Ausleihverfahren. Daher muß für jede physische Einheit (Band, Cassette usw.) ein Leihschein ausgefüllt werden. Die Ausleihfrist beträgt 4 Wochen. Sie kann persönlich oder telefonisch bis zu 5 x verlängert werden, wenn keine Vorbestellung durch einen anderen Benutzer vorliegt. Semesterferien verlängern die Ausleihfrist automatisch. Dadurch kann jeder Studierende langfristig Literatur außerhalb der Bibliothek bearbeiten.

Die Umstellung auf ein integriertes lokales Bibliothekssystem (Automatisierte Erwerbung/Katalogisierung, Ausleihverbuchung mit Selbstbedienungskomponenten für Vormerkungen, Verlängerungen sowie Dokumentlieferdienste) ist in Vorbereitung bzw. Planung.

Nachschlagewerke sowie Zeitschriften aus dem Lesesaal, ebenso Literatur mit dem Status 'nicht ausleihbar' kann als Kurz-, Nacht- oder Wochenendausleihe entliehen werden.

Wie kann Literatur besorgt werden, die in Wilhelmshaven nicht vorhanden ist?

Die Bibliothek der Fachhochschule Wilhelmshaven nimmt direkt, bzw. mit der Landesbibliothek Oldenburg als Leitbibliothek indirekt, aktiv und passiv am Deutschen und Internationalen Leihverkehr der Bibliotheken teil. Gegen eine Bestellbearbeitungsgebühr von 2,- DM (vgl. Gebührenordnung des Landes Niedersachsen) kann auf diesem Weg Literatur, die in Wilhelmshaven nicht vorhanden ist, aus anderen Bibliotheken beschafft werden.

Fortsetzung auf Seite 37

Fortsetzung von Seite 36

Zur Ermittlung von bibliographischen Daten und Bestandsnachweisen werden Online-Literaturdatenbanken und Online-Dokumentlieferdienste (PICA-Fernleihbestellsystem, usw.) genutzt. Durch die Einbindung in den Gemeinsamen Bibliotheksverbund der Länder Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen (GBV) sowie dessen Zusammenarbeit mit den Verbänden anderer Bundesländer ist die Hochschulbibliothek Teil eines bundesweiten Netzes zur überregionalen Literaturversorgung der wissenschaftlichen Hochschulen des Landes.

Wo und mit welchen Geräten kann innerhalb der Bibliothek gearbeitet werden?

Den Studierenden der Fachhochschule Wilhelmshaven stehen innerhalb der Bibliothek ca. 130 Arbeitsplätze zur Verfügung, die sich auf den (Zeitschriften-)Lesesaal, den Freihandbereich, den Zeitungslesebereich, den Katalog- und Informationsbereich, 4 Kleingruppen-Arbeitsräume, Recherche-Arbeitsplätze (für OPAC und Diplomarbeiten) sowie Mikrofilm- und Readerprinter-Arbeitsplätze verteilen.

Die Geräteausstattung der Bibliothek ermöglicht den Benutzern das Kopieren konventioneller Informationsmaterialien (Kopiergerät mit Copy-Card-System) sowie das Lesen und Kopieren von Mikrofilm-Materialien. Besonders Studierende der technischen Fachbereiche erschließt sich dadurch die umfangreiche DIN-Normen-Sammlung. Für Angehörige der Fachbereiche ist die Anfertigung von Readerprintern (d.i. Papierkopien von Mikrofilm-Materialien) kostenlos.

Welche Auskünfte erteilen die Mitarbeiter/innen der Bibliothek?

Die Bibliothek ermittelt bzw. vermittelt Informationen wie Literaturangaben, Verlagsinformationen, Adressen, biographische Angaben, Lieferadressen, Bestandsangaben usw. national und international. Dies gilt auch für Publikationen außerhalb des Buchhandels (sog. Graue Literatur)

und Non Book Materialien (audiovisuelle Medien und elektronische Dokumente).

Welche Einführungsveranstaltungen zur Benutzung der Bibliothek und ihrer Medien werden angeboten?

Einführungen in die Bibliotheksbenutzung (incl. Fernleihe) für Studenten, Mitarbeiter, Dozenten und Gäste der Hochschule werden zu Semesterbeginn mehrmals wöchentlich, im laufenden Semester monatlich angeboten. Auf Anfrage können individuelle Termine vereinbart werden. Zur Benutzung der Bibliothek, Fernleihe, OPAC usw. sind Informationsblätter erhältlich.

Ab WS 96/97 werden zusätzlich Einführungen in die Benutzung der Literatur- und Faktendatenbanken auf CD-ROM angeboten. Auch hier ist die Vereinbarung individueller Termine möglich.

Wo sind weitere Informationen zur Bibliothek zu finden?

Neben den gedruckten Informationsmaterialien, die in der Bibliothek ausliegen oder auf Nachfrage erhältlich sind, informiert die Bibliothek über ihre Öffnungszeiten, Termine für Benutzungseinführungen, Stand der Gebührenordnung, Fernleihverfahren und sonstige Benutzungsmodalitäten auch im FH-Menüsystem, das von jedem Mitarbeiter- bzw. Studentenarbeitsplatz aufgerufen werden kann.

Zusammen mit den Fachbereichen und Organisationseinheiten ist auch die Bibliothek als zentrale Einrichtung über die Homepage der Fachhochschule Wilhelmshaven (<http://www.fh-wilhelmshaven.de>) im Internet vertreten. Dort befindet sich auch eine Mailbox, mittels derer Anregungen und Wünsche an die Bibliothek weitergeleitet werden können. Die Informationsseiten der Bibliothek befinden sich noch im Aufbau.

Beabsichtigt ist ihre Ergänzung durch eine Liste der abonnierten Zeitschriften und CD-ROM-Datenbanken mit kurzer inhaltlicher Beschreibung, Literaturlisten zu Publikationen von FH-Angehörigen, ein Benutzungsführer Wilhelmshavener Bibliotheken, Links zu Bestandskatalogen und

Adressverzeichnissen anderer Bibliotheken und Dokumentbestellsystemen usw.

Wer erteilt bibliotheksfachliche Auskünfte?

In der Bibliothek arbeiten zur Zeit fünf Mitarbeiter/innen (Diplom-Bibliothekar/innen und Assistent/innen an wissenschaftlichen Bibliotheken) sowie eine wechselnde Anzahl von studentischen Hilfskräften, die das Bibliothekspersonal vielseitig unterstützen.

Ansprechpartner für die unterschiedlichen Aufgabenbereiche bzw. Benutzerwünsche sind:

- Frau Walburgis Otte Tel.: -4 30
Leiterin der Bibliothek
- Frau Anke Lüpkes Tel.: -3 18
Stellvertretende Leiterin der Bibliothek /Erwerbung, Katalogisierung
- Herr Hartmut Eilers Tel.: -3 16
Fernleihe, Katalogisierung, Sacherschließung
- Frau Petra Ducci Tel.: -3 18
Erwerbung, Benutzung, Fernleihe
- Frau Heike Stolzenberger Tel.: -3 17
Benutzung, Zeitschriftenbearbeitung (Telefonische Verlängerung der Ausleihen)

Hochschulintern dienen neben den Mitarbeitern/innen der Bibliothek die Mitglieder der 'Bibliothekskommission' als Ansprechpartner für fachbereichsbezogene und Bibliotheksangelegenheiten von allgemeinem Interesse.

In welcher Form kooperiert die Hochschulbibliothek mit anderen Bibliotheken

Die Hochschulbibliothek arbeitet innerhalb des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes GBV unter Koordinierung durch das Niedersächsische Bibliotheksrechenzentrum (BRZN) in Göttingen eng zusammen mit den anderen Bibliotheken des Verbundes. Sie ist Mitglied der "Arbeitsgruppe der Fachhochschulbibliotheken" in der Sektion 4 des Deutschen Bibliotheksverbandes und darüber international eingebunden in die "International Federation of Library Associations and Institutions".

Walburgis Otte